



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 13.06.2017

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Huck, Brian

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Dr. Both, Barbara
Coppess, Viviane
Hingst, Waltraud
Hoffmann, Jürgen
Kürsten, Elvira
Okurdil, Sanem
Weichel, Michael
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Jaensch, Ruth

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Mende-Daum, Ilona
Dr. Meng, Günter
Dr. Miederer, Matthias

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Lieferverkehr

Anträge

2. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Augustinerstraße (SPD)
3. Lärmpegel "Allianzhaus" (CDU)
4. Spielplatz Schlossergasse (CDU)
5. Einwohnerfragestunde
 - 11.2. Schulwegsicherheit Eisgrubschule

Anfragen

6. Ausbau der ÖPNV-Haltestelle Quintinstraße (SPD)
7. Renovierung des Rathauses (SPD, Grüne)
8. Eisgrubschule (SPD)
9. Finanzierung Kurfürstliches Schloss (CDU)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 10.1. Neubau Residenzpassage (CDU)
 - 10.2. Sportplatz Zitadellengraben (CDU)
 - 10.3. Stellenplan Verkehrsüberwachungsamt (Grüne)
 - 10.4. Shisha-Bars (SPD)
 - 10.5. Motorisierter Verkehr in Fußgängerzonen (SPD);
hier: Ergänzende Antwort zur Anfrage Nr. 0318/2017
11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA)
 - 11.3. Bauvorhaben: Römisches Bühnentheater; Vorlage: 0740/2017
 - 11.4. Fassadensanierung Kurfürstliches Schloss; Vorlage: 0783/2017
 - 11.5. Aufwertung der Großen Langgasse; Vorlage: 0604/2017
12. Sachstandsberichte
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
14. Stadtteilmittel

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 16.3. Bauvoranfrage Grosse Langgasse; Vorlage: 0845/2017

b) nicht öffentlich

15. Antwort zur Anfrage Nr. 0595/2017, CDU
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Lieferverkehr -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Leiterin des Verkehrsüberwachungsamtes, Frau Schmitt, und den Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Beck.

Frau Schmitt unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verkehrsüberwachungsamtes auch in diesem Jahr wieder fast täglich, und zwar an 151 Tagen zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten im Ortsbezirk Mainz-Altstadt unterwegs waren. Außerdem wurden 11 Sonderkontrollen in der Augustinerstr. durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 567 Verwarnungen ausgesprochen.

Nach Auskunft von Frau Schmitt wird das Verkehrsüberwachungsamt in absehbarer Zeit mit insgesamt 49 Vollzeitkräften im Außendienst die Verkehrsüberwachung, besonders in der Alt- und Neustadt, noch verstärkter durchführen können.

Herr Beck geht ausführlich auf den Lieferverkehr ein, weist auf die Be- und Entladezeiten, die genehmigten Jahresarlaubnisse, Einzelerlaubnisse und Dauererlaubnisse für Zulieferer, Handwerker usw. hin mit der Anmerkung, dass z. B. Geldtransporte, Paketzustelldienste sowie Apothekenzuliefererinnen und -zulieferer und Taxen - außer gekennzeichnete Seniorentaxen - keine Ausnahmegenehmigung erhalten.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Frau Schmitt und Herrn Beck ausreichend und zufriedenstellend beantwortet.

In diesem Zusammenhang werden die Themen Radfahrverkehr in der Augustinerstr., Pakete der Paketlieferdienste an zentralen Stellen sammeln und zu bestimmten Zeiten ausliefern sowie das Aufstellen von massiven, automatischen Pollern diskutiert und nach Lösungen gesucht, wie man den Lieferverkehr und die Einhaltung der Lade- / Entladezeiten noch besser in den Griff bekommen kann.

Diesbezüglich wird auf den Punkt 2 der Tagesordnung „Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Augustinerstr. (Antrag SPD)“ verwiesen.

Der Ortsbeirat bittet einvernehmlich und eindringlich die Vertreter der Verwaltung, weitere Maßnahmen zu prüfen, um die derzeitige Situation zu verbessern.

Frau Schmitt und Herr Beck sagen zu, weiterhin ein besonderes Augenmerk hierauf zu haben.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anträge

Punkt 2 Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Augustinerstraße (SPD) Vorlage: 0792/2017

Ohne weitere Aussprache und unter Hinweis auf Punkt 1 der Tagesordnung (Lieferverkehr) stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag der SPD einstimmig - bei einer Enthaltung - zu.

Punkt 3 Lärmpegel "Allianzhaus" (CDU) Vorlage: 0835/2017

Der Antrag der CDU wird von Frau Dr. Both gemäß der Vorlage begründet.

Herr Hoffmann erinnert daran, dass der Ortsvorsteher vorhabe, eine Ortsbegehung mit den haupt- bzw. ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen, um sich einmal ein Gesamtbild von der derzeitigen Situation zu machen. Die Ortsbegehung sollte zeitnah stattfinden.

Er beantragt die Vertagung des Antrages der CDU mit dem Vorschlag, vorerst die Ergebnisse und Eindrücke aus der Ortsbegehung abzuwarten.

Der Vorsitzende erklärt, er möchte, bevor er über den Antrag abstimmt, weitere Informationen vom zuständigen Umweltamt einholen, wie z. B. welche Messwerte für den genehmigten Bauantrag maßgeblich sind und wie sie von der Verwaltung kontrolliert und überwacht werden.

Den Antrag bis zur Begehung zu vertagen und bei Bedarf ggf. neu aufzurufen, stimmt der Ortsbeirat mit 8 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen zu.

Punkt 4 Spielplatz Schlossergasse (CDU) Vorlage: 0836/2017

Dem Antrag der CDU stimmt der Ortsbeirat ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Herr Dr. Huck wird der Bitte von Frau Ammann nachkommen und den Punkt b) des Antrages „Die in Höhe der Holzstr. am Rheinufer gelegene Schaukel wieder instand zu setzen“ auf dem „kleinen Dienstweg“ erledigen.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde

- **Schulwegsicherheit Eisgrubschule;**
hier: Ergebnis des Gutachtens und Maßnahmen im Umfeld der Grundschule

Ein Einwohner geht auf die o. g. Beschlussvorlage ein, die unter Punkt 11.2 auf der heutigen Tagesordnung steht. Er hält es für keine gute Lösung, den Fußgängerüberweg in Richtung Gautor zu verlagern. Er bedauert, dass das gefährliche Überqueren der Gaustr. und der Straße „Am Schottenhof“ nicht Schwerpunkte der Prüfungen waren und verkehrssicherere Lösungen in Betracht gezogen wurden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gemachten Hinweise.

Mit dem Einverständnis des Ortsbeirates ruft Herr Dr. Huck nun Punkt 11.2 der Tagesordnung auf.

Punkt 11.2 **Schulwegsicherheit Eisgrubschule**
hier: Ergebnis des Gutachtens und Maßnahmen im Umfeld der Grundschule
Vorlage: 0842/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis mit der Bitte an die Verwaltung, die angekündigte Bürgerbeteiligung möglichst bald durchzuführen und den Bürgerinnen und Bürgern, dem Schulelternbeirat und den Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Ortsbeirat die Möglichkeit zu geben, weitere Verbesserungsvorschläge zur Sicherheit der Schulkinder mit einzubringen.

Der Vorsitzende wird den Wunsch unverzüglich an die Verwaltung weiterleiten.

Anfragen

Punkt 6 **Ausbau der ÖPNV-Haltestelle Quintinstraße (SPD)**
Vorlage: 0793/2017

Die Anfrage wird von Herrn Ortsvorsteher Dr. Huck beantwortet (siehe Anlage).

Er wird zu dem Ortstermin auch die im Ortsbeirat vertretenen Parteien einladen.

Punkt 7 **Renovierung des Rathauses (SPD, Grüne)**
Vorlage: 0795/2017

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 8 **Eisgrubschule (SPD)**
Vorlage: 0834/2017

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 9 **Finanzierung Kurfürstliches Schloss (CDU)**
Vorlage: 0837/2017

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 10 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 10.1 **Neubau Residenzpassage (CDU)**
hier: Parkmöglichkeiten
Vorlage: 0595/2017

Die Antwort zu der o. g. Anfrage wird im nichtöffentlichen Teil unter Punkt 15 behandelt.

Punkt 10.2 **Sportplatz Zitadellengraben (CDU)**
Vorlage: 0596/2017

Von der Antwort der Verwaltung nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 10.3 **Stellenplan Verkehrsüberwachungsamt (Grüne)**
Vorlage: 0620/2017

Zu der Anfrage liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 10.4 **Shisha-Bars (SPD)**
Vorlage: 0623/2017

Zu der Antwort der Verwaltung stellt Herr Behringer folgende Zusatzfragen:

1. Auf die Antwort zu Frage 4 bittet er um Mitteilung, um welche Vorfälle es sich handelt und wie das Rechts- und Ordnungsamt diese Thematik momentan angeht.
2. Zu der Antwort zu Frage 5 heißt es:
„Die Kontrolle durch den Zoll entzieht sich der Kenntnis des Rechts- und Ordnungsamtes.“
Er hält es mit Blick auf das Dortmunder Modell für dringend erforderlich, dass sich hier das Rechts- und Ordnungsamt Unterstützung holt und gemeinsam mit dem Jugendamt enger mit dem Hauptzollamt zusammenarbeitet. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung, inwieweit sie dazu bereit ist.

--- --- ---

Herr Behringer beantragt eine aktuelle halbe Stunde zu diesem Thema, in der er und Frau Ammann auf Missstände hinweisen und folgende Anmerkungen machen:

- In Shisha-Bars sollten keine Jugendlichen verkehren.
- Der Aufenthalt in Shisha-Bars ist gesundheitsschädlich und dies sollte auch den Gästen deutlich gemacht werden.
- Der teilweise illegal eingeführte Tabak sei noch gesundheitsschädlicher als der käuflich zu erwerbende.
- Der überwiegende Teil der Besitzer hält sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften.

- Mit Rücksicht auf das Personal müssten die Vorschriften der Entlüftung überarbeitet bzw. zumindest überprüft werden.
- Das Nichtrauchergesetz müsste im Hinblick auf die baulichen Anforderungen an Raucherlokale überarbeitet werden.
- Es wird ein dringender landespolitischer gesetzlicher Handlungsbedarf besonders in Bezug auf die rauchfreien Räume gesehen. Hier müsse der Gesetzgeber der Realität Rechnung tragen.

Der Vorsitzende schließt die aktuelle halbe Stunde und geht wieder zur Tagesordnung über.

--- --- ---

Punkt 10.5 **Motorisierter Verkehr in Fußgängerzonen (SPD);**
hier: Ergänzende Antwort zur Anfrage Nr. 0318/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 11 **Beschlussvorlagen**

Punkt 11.1 **Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA);**
auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil
Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße
Vorlage: 0769/2017

Herr Behringer ist der Auffassung, dass das Maß der „Parkplatzvernichtung“ zwischenzeitlich erreicht ist. Er bittet die Verwaltung, dem Ortsbeirat einmal eine Bilanz zur Verfügung zu stellen, wie viele Parkplätze in letzter Zeit im Ortsbezirk weggefallen sind. Bei weiteren Umgestaltungsmaßnahmen sollte dringend darauf geachtet werden, dass möglichst viele Parkplätze erhalten bleiben.

Der Vorsitzende ist überrascht, dass die SPD-Fraktion von den bisher gemeinsam getragenen Wettbewerbsergebnissen für den Münsterplatz jetzt abzurücken scheint.

Nach der Meinung von Frau Ammann sollte der Münsterplatz so gestaltet werden, dass er „Aufenthaltsqualität“ erhält. Alternativ sollte die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen geprüft werden.

Mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage zu.

Punkt 11.3 **Bauvorhaben: Römisches Bühnentheater**
Vorlage: 0740/2017

Herr Hoffmann nimmt Bezug auf den Antrag Nr. 0141/2015 aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 28.01.2015 und bemängelt, dass man in der Vorlage weit von dem Konzept entfernt ist, was vom Ortsbeirat gefordert wurde.

Frau Ammann stimmt ihm zu und vertritt die Meinung, dass die Vorlage nicht weitgehend genug ist.

Im Hinblick auf die Wertigkeit des Kulturdenkmals sollte man dringend Kontakt mit dem Land und dem Bund aufnehmen.

Punkt 11.4 **Fassadensanierung Kurfürstliches Schloss**
Vorlage: 0783/2017

Von der Beschlussvorlage der Verwaltung nehmen die Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 11.5 **Aufwertung der Großen Langgasse**
Vorlage: 0604/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Ammann bittet um Mitteilung, welche Bäume entfernt und wo die Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass die Vorlage zwar den Ortsbezirk betreffe, jedoch der Ortsbeirat in der Gremienfolge nicht aufgeführt ist, weil die Anträge, zu denen die Verwaltung Stellung nimmt, im Stadtrat gestellt wurden.

Diese Beschlussvorlage diene lediglich der Kenntnisnahme.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei dem Vorsitzenden, dass er dies ermöglicht hat.

Punkt 12 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Von der diesbezüglichen Vorlage der Verwaltung nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14 **Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende teilt mit, dass an o. g. Mitteln 1.686,10 € zur Verfügung stehen.

Nach kurzer Aussprache beschließen die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig, dem „Netzwerk Senioren in der Mainzer Altstadt“ 290,00 € zur Verfügung zu stellen, um die Druckkosten für einen Stadtplan mit allen wichtigen Adressen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Altstadt zu begleichen.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, dem Verein für Sozialgeschichte 240,00 € (2 x 120,00 €) für die Anschaffung und Verlegung von zwei Stolpersteinen zur Verfügung zu stellen.

Punkt 16 **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Punkt 16.3 **Bauvoranfrage Grosse Langgasse**
Vorlage: 0845/2017

Dieser Punkt kann inzwischen öffentlich behandelt werden und wird daher vorgezogen.

Nach der Auffassung von Herrn Hoffmann ist hier die Belichtungs- und Belüftungsfrage im Hinblick auf die existierenden Häuser nicht ausreichend geklärt, ebenso wie die Parkplatzfrage.

Der Vorsitzende teilt diese Meinung zwar nicht, wird jedoch das Thema am folgenden Tag im Rahmen der Beratungen des Bauausschusses zur Sprache bringen.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Dr. Brian Huck
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schriftführung